

2./I. 1919

M

## Neujahrsgrüße unserer Kriegs- gefangenen.

### Depeschen aus Italien.

Von einigen unserer Kriegsgefangenen Offiziere haben wir gestern Depeschen mit Neujahrsgrüßen aus der Gefangenschaft erhalten. Die in S. Pellegrino bei Bergamo aufgegebenen Telegramme besagen, daß ihre Absender sich wohl befinden und daß sie um Veröffentlichung der Grüße ersuchen, was wir gern zur Freude ihrer Familien und Bekannten erfüllen. Die Tatsache, daß die Depeschen aufgegeben werden konnten und daß ihre Absender in Hotels wohnen, läßt auf gute Behandlung unserer Kriegsgefangenen durch die Italiener schließen.

Die eine Depesche enthält nachstehende Namen: Oberleutnant Rudolf Henke, Wien; Oberleutnant Fritz Hofer, Wien; Leutnant Paul Gasser, Wien; Leutnant Franz Willi Brand, Wien; Leutnant Franz Stanny, Wien; Major Karl Winter, Wien; Leutnant Peter Angerer, Beerborg; Leutnant Eduard Klar, Barn; Leutnant Josef Salej, Lamsweg; Leutnant Karl Stoh, Laibach; Fähnrich Hans Edelstein, Reichenberg. Prigionieri di Guerra, San Pellegrino, Hotel Colledoni, Italia.

Die zweite Depesche trägt folgende Unterschriften von Offizieren: Hauptmann Viktor Hufnagl, Adolf Friedrich, Moriz Matt, Rudolf Engel, Fritz Siebenschein, Gustav Bach, Otto Bratonitsch, Friedrich Zwiedinck, Walter Schmiedeberg, Oskar Rechi, Eduard Mattl, Friedrich Koed, Martin Losonez, Franz Fischer. Prigionieri di Guerra San Pellegrino, Hotel Posta.